

Wickeder Group**Erklärung zu sog. Konfliktmineralien**

Die Unternehmen der Wickeder Group haben verantwortliches Handeln fest in ihre Beschaffungsprozesse integriert. Wir treffen unsere Vergabeentscheidungen nicht nur nach wirtschaftlichen, technischen und prozessualen Kriterien. Nachhaltigkeit nimmt im Lieferantenmanagement ebenfalls eine wichtige Rolle ein.

Konfliktmineralien

Die Förderung bestimmter Rohstoffe trägt teilweise zu erheblichen Menschenrechtsverletzungen und zur Finanzierung von gewaltsamen Konflikten bei.

Mit der EU-Verordnung (EU) 2017/821 vom 17. Mai 2017 wird in der EU ein System für die Erfüllung der Sorgfaltspflicht in der Lieferkette geschaffen, um die Möglichkeiten für bewaffnete Gruppen zum illegalen Handel mit Zinn, Tantal und Wolfram, deren Erzen und Gold (sog. „Konfliktmineralien“) einzuschränken. Mit dieser Verordnung werden die Pflichten zur Erfüllung der Sorgfaltspflichten in der Lieferkette festgelegt, denen Minerale oder Metalle unterliegen, in denen Konfliktmineralien enthalten sind oder die daraus bestehen.

Erklärung

Die Unternehmen der Wickeder Group streben an, keinerlei Material einzukaufen, das Konfliktmineralien enthält, welche direkt oder indirekt bewaffnete Gruppen finanzieren oder begünstigen. Es wurden daher Prozesse implementiert, um zu prüfen, wo in unseren Produkten "Konfliktmineralien" enthalten sein könnten. Außerdem ist das wichtig, um die Quelle und Herkunft in unserer Lieferkette zu bestimmen.

Wir kontaktieren unsere direkten Lieferanten, um die Transparenz hinsichtlich der von ihnen gelieferten Produkte zu erhöhen und um zu vermeiden, dass Konfliktmineralien Verwendung finden.

Wickeder Group

November 2017

